

Aufruf „#NichtMitUns – für eine solidarische und gerechte Gesellschaft“ am Samstag 8. Oktober 2022, 13 Uhr Reichstagswiese (Heinrich-von-Gagern-Straße)



(Berlin, 22.09.2022) Das Bündnis für ein weltoffenes und tolerantes Berlin ruft auf, am Samstag, den 8. Oktober 2022, gemeinsam auf die Straße zu gehen und sich für ein solidarisches, menschliches und weltoffenes Berlin einzusetzen.

Anlass ist die angekündigte AfD-Demonstration, welche die steigenden Kosten für Lebensmittel und Energie instrumentalisieren möchte. In Aufrufen zur Demonstration von verschiedenen AfD-Verbänden und in sozialen Medien wird in rassistischer und antisemitischer Weise gegen Geflüchtete und vermeintliche Schuldige der Krise gehetzt. Es wird auch gefordert, alle Klimaschutzmaßnahmen abzuschaffen. Die AfD-Demonstration ist offen für rechte Akteure und Gruppen, die ihre Teilnahme angekündigt haben.

Dazu sagen wir Nein! Nicht mit uns! Wir wollen eine klare und ehrliche Analyse ohne Sündenböcke, Rassismus und Verschwörungsdenken. Um eine lebenswerte Zukunft zu haben, kann dies nur zusammen mit einer wirkungsvollen Klimapolitik geschehen. Wir fordern, dass die Bundes- und Landespolitik alle Menschen in Not entlastet und absichert. Wegen der steigenden Kosten ist die Angst vor Armut, Hunger oder Wohnungsverlust nachvollziehbar. Wir wollen eine gerechte und solidarische Verteilung der Kosten.

Kommt zu unserer Kundgebung – wir wollen zeigen, was wir von der Politik und Gesellschaft erwarten. Und gleichzeitig protestieren wir zusammen mit vielen weiteren zivilgesellschaftlichen Akteuren und Organisationen gegen die Vereinnahmung unserer Anliegen durch die AfD.

13:00 Reichstagswiese (Heinrich-von-Gagern-Straße)

Redebeiträge: u.a. Nele Techen (DGB), Stefan Gelbhaar (HVD), Judith Rahner (Amadeu Antonio Stiftung), Silke Radosh-Hinder (EKBO), Linda Kanellos-Okur (Erzbistum Berlin), Omas gegen Rechts

Die Kundgebung wird gemeinsam von verschiedenen zivilgesellschaftlichen Gruppen organisiert und gestaltet. Bitte schützen sie sich und andere durch genügend große Abstände und einem Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung.



Ansprechpartner für das Bündnis: Jens Mätschke-Gabel, info@berlin-weltoffen.de, 030-258185152

www.berlin-weltoffen.de und www.facebook.com/BuendnisBerlin